



## 16. Branchentag-Draht

Unter dem diesjährigen Leitthema

**„Produktivität und aktuelle Entwicklungen in der Drahtverarbeitung“**

Wir möchten Ihnen mit dem 16. Branchentag-Draht wieder eine Plattform für den persönlichen Austausch anbieten. Neue technische Entwicklungen und Angebote werden wir ebenso diskutieren, wie transferierbare Lösungen für andere Einsatzzwecke.

Diverse Aussteller werden ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit um mit den Referenten ins Gespräch zu kommen und sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Das Symposium richtet sich an Vertreter aller Unternehmen, die sich für aktuelle Entwicklungen und Zukunftsanforderungen in der „Wertschöpfungskette Draht“ interessieren.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Veranstaltungsort:  
SASE gGmbH  
Max-Planck-Str. 9  
58638 Iserlohn



## Anmeldung

Melden Sie sich bitte verbindlich bis 25.04.2023

- per Post
- per email [info@branchentag-draht.de](mailto:info@branchentag-draht.de)

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder netzwerkdraht e.V. 148,00 € zzgl. MwSt./Person, für Nichtmitglieder 198,00 € zzgl. MwSt./Person. Darin sind Tagungsgetränke Mittagsimbiss, Kaffee und Abendbuffet enthalten.

Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung. Es gelten die AGB ([www.branchentag-draht.de](http://www.branchentag-draht.de))

Informieren Sie sich auch über unser Partnerprogramm!  
[www.branchentag-draht.de](http://www.branchentag-draht.de)

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Website \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift

### Veranstalter

MV-Marketing Vertrieb Unternehmensberatung  
Stefan Szkudlapski

Eibenstr. 18 · 58640 Iserlohn  
Fon 02371/46886  
[www.mv-marketing.com](http://www.mv-marketing.com)

## 16. Branchentag-Draht

Ideen ■ Anregungen ■ Kontakte

9 Workshops

04.05.2023 ■ 09.00 h – 16.45 Uhr



Veranstaltungsort:  
SASE gGmbH  
Max-Planck-Str. 9  
58638 Iserlohn



**Anmeldung:**  
Bitte bis zum 25.04.2023  
[info@branchentag-draht.de](mailto:info@branchentag-draht.de)

## Programm

ab 08.30	<b>Einlass/Registrierung</b>		einen den Draht umschlingenden Textilstrang von der Drahtoberfläche ab. Außerdem ermöglicht eine in die Anlage integrierte Lösemittelaufarbeitung durch Destillation die Kreislaufführung einer relativ kleinen Menge der Reinigungsflüssigkeit.	14.00 - 14.30	<b>7. Polymerschmierung - Es wird Zeit für den nächsten Schritt - Teil 2</b> Michael Bertzen, Chem. Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG, Balve
09.00	<b>Begrüßung</b> Marco Voge, Landrat Märkischer Kreis Stefan Szkudlapski, MV-Marketing Vertrieb, Iserlohn				<b>Inhalt:</b> Nachdem wir beim letzten Branchentag über unsere Anfangserfolge berichtet haben, möchten wir Sie jetzt, wie damals versprochen, an unseren weiteren Erfolgen und auch an unseren Misserfolgen teilhaben lassen. Es bleibt spannend!
09.30 - 10.00	<b>1. Stromoptimierung durch Steuerung - Der Analytische Weg zur Stromersparnis</b> Peter Sommer, TRIBITON GmbH, Wuppertal	11.30 - 12.00	<b>4. Moderne Anforderungen an die Messtechnik und deren Nutzen</b> Harald Kimmerle, iT Engineering Manufacturing GmbH, Plietzhausen; Norbert Pühl, Drahtwerk Waidhaus GmbH, Waidhaus	14.30 - 15.00	<b>8. Die absolute Härte - QuEISI®</b> Sven Freeth, quada V+F Laserschweißdraht GmbH, Hemer
	<b>Inhalt:</b> Der Energieträger Strom ist in den letzten Jahren einigen Verwerfungen unterlegen, u.a. kommt es zu Störungen in der Stromversorgung. Dafür sind folgende Faktoren ursächlich: Spannungsschwankungen und -unterbrechungen, Frequenzschwankungen, Oberschwingungen, Phasenunsymmetrien. Die damit verbundenen Kosten, u.a. Produktionsunterbrechungen und erhöhter Wartungsaufwand, lassen sich mittels Analytik und entsprechenden Maßnahmen reduzieren. Die erzielte Stromeinsparung beträgt bis 10%.		<b>Inhalt:</b> Für viele Unternehmen ist die Digitalisierung interessant, aber auch noch immer abstrakt. Daher fragen sich viele Verantwortliche, wie eine Smart Factory in der Praxis aussieht. Eine Drahtfabrik gewährt Einblick, an welchen Stellen das Unternehmen bereits das Konzept realisiert oder vorbereitet hat: Integrationssysteme wie ERP und MES sind ein zentraler Baustein. Vor allem das MES kommt laut des Unternehmens bereits seit Jahren zum Einsatz. In dieses wurden mit der Zeit alle Maschinen integriert und das System mit dem ERP verbunden.		<b>Inhalt:</b> Ist es tatsächlich möglich auf Guss rissfrei zu schweißen? Der QuEISI als Massivdraht ermöglicht das Auftragsschweißen bis zu einer Härte von 68 HRC und dies rissfrei. Ein interessanter Produktionsweg und eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in den Produktionsablauf, deren Hintergründe und der Anwendung.
10.00 - 10.30	<b>2. Prozessoptimierung in der Drahtindustrie</b> Karsten Frede, WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG, Reitheim-Weilheim	12.00 - 12.30	<b>5. Dekarbonisierung der Drahtindustrie</b> Dr. Michael Thiele, ArcelorMittal GmbH, Hamburg	15.30 - 16.00	<b>9. Technologievorschau und Marktbeobachtung durch regelmäßige Patentinformationen für die Drahtindustrie und deren Anwender</b> Stefan Latsch, Latsch Information Management GmbH, Lüdenscheid
	<b>Inhalt:</b> WERMA bietet neben seinen Standardprodukten im Bereich der Signaltechnik auch Systemlösungen, die einfach und clever in Produktionsprozesse unterstützen. Als Basis dient die Signaltechnik an Maschinen und Arbeitsplätzen unserer Kunden, deren Status in unserer Software digital dargestellt und ausgewertet werden kann. So wird der Zugang und die Analyse von Produktionskennzahlen zum Kinderspiel und für jede Unternehmensgröße einfach umsetzbar und vor allem kostengünstig.		<b>Inhalt:</b> - Unterschiede der Prozessrouten im Hinblick auf CO2-Emissionen - Der Fahrplan der Stahlindustrie zur CO2-Reduktion - Einfluss einer Prozessumstellung auf die Qualität der Stähle	16.00 - 16.45	<b>10. Podiumsdiskussion</b>
		12.30 - 13.30	<b>Mittagsimbiss</b>	16.45 - 00	<b>Imbiss und Ausklang</b>
11.00 - 11.30	<b>3. Waschanlage für nassgezogene Dräht mit hohen Reinheitsanforderungen</b> Dr. Kai Boockmann, Boockmann Engineering GmbH, Bad Bocklet	13.30 - 14.00	<b>6. Energieeffiziente Rekrystallisation von gezogenem Kupferdraht im Inlineverfahren</b> Stefan Nixdorf, Maschinenfabrik Niehoff GmbH & CO. KG, Schramberg		
	<b>Inhalt:</b> Für bestimmte Drahtanwendungen, z.B. Medizintechnik oder Aluminium als Schweißdraht, darf die Gesamtkohlenwasserstoffmenge auf der Drahtoberfläche einige wenige mg/m <sup>2</sup> nicht überschreiten. Für nassgezogene Drähte hat sich mehrstufiges Waschen mit organischen Lösemitteln bewährt. Bestehende Anlagen haben Nachteile hinsichtlich Lösemittelverschleppung, Kosten und Wartungsaufwand. Die neu entwickelte Waschanlage streift nach jeder ihrer drei kaskadierten Prozesszonen das Lösemittel durch		<b>Inhalt:</b> Im Zuge der Energiewende gewinnen technische Entwicklungen mit dem Ziel Energie einzusparen eine immer höhere Bedeutung. Bei der Herstellung von NE-Drähten und insbesondere bei Kupferdrähten sind durch die hohen Produktionsgeschwindigkeiten z.T. enorme Anschlussleistungen von über 500 kW notwendig. In diesem Beitrag werden erste Erfahrungen, die aus einer Neuentwicklung der letzten zwei Jahre resultieren mitgeteilt sowie ein Ausblick auf die weitere Entwicklung.		